

YouGo! am 08.09.2024 um 11:30 Uhr in Stuttgart auf dem Weindorf

**Treffpunkt:** Sonntag, 08.09.2024 – Ort wird noch vereinbart

**Material:**

|                                      |       |
|--------------------------------------|-------|
| Liedblätter                          | Meike |
| Moderationskarten                    | Meike |
| Weihrauchfass inkl. Zubehör          | Sina  |
| Windlicht                            | Meike |
| ggf. Feuerzeug                       |       |
| Getrocknete Bohnen kaufen + Schüssel | Ante  |

**Textverteilung + Aufgaben**

|                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| Bierbänke aufstellen           | Liedblätter verteilen |
| Weinfässer platzieren          |                       |
| Mikros testen, Soundcheck      |                       |
| Ablauf durchsprechen           |                       |
| Ablauf mit der Band besprechen |                       |

|                        |   |
|------------------------|---|
| YouGoBegrüßung!        | Ante  |
| Geschichte             | Gabriela  |
| Auslegung   Botschaft  | Meike   |
| Fürbitten              | Meike Anfang und Ende, Gabriela und Ante<br>„Fürbitten“, Sina Weihrauch |
| Vater unser            | Gabriela  |
| Friedensimpuls         | Sina und Meike  |
| Danke & Verabschiedung | Ante  |
| Segen                  | Ante, Sina, Meike, Gabriela   |

YouGo! am 08.09.2024 um 11:30 Uhr in Stuttgart auf dem Weindorf

**Lied:** Du tust

### **YouGoBegrüßung**

Ante

Hallo und herzlich Willkommen an der Kulturlaube zum Weindorfimpuls. Wir feiern hier nun zusammen YouGo!

YouGo! ist eine Einladung an alle, an dich. Ganz egal wie alt du bist, woher du kommst, wen du liebst oder woran du glaubst. DU darfst hier so sein, wie du bist. Wir heißen dich willkommen. YouGo! bedeutet es geht um dich. DU bist wichtig und wertvoll.

Mein Name ist Ann-Teresa und zusammen mit Gabriela, Meike und Sina sind wir das YouGo! Team aus der kath. Kirchengemeinde St. Konrad in und um Plochingen. Unter dem Namen YouGo! machen wir dort besondere Gottesdienste. Dabei spielt Gott und Jesus Christus schon eine Rolle aber viel wichtiger ist uns der Mensch. Es geht um jede und jeden von uns, um den ganz persönlichen Glauben. Du bist wichtig und wertvoll. Du bist Teil unserer Gemeinschaft. Schön, dass es dich gibt.

Mitgebracht haben wir die Band „Connected“ aus Frickenhausen, die uns musikalisch begleitet. Schön, dass ihr hier seid. Wenn du mitsingen magst, dann findest du hier vorn Liedblätter. Dort sind auch nochmals mehr Infos zur Band, zu uns und zu den nächsten Terminen.

Wir haben heute den 8. September, morgen beginnt dann in Baden-Württemberg wieder die Schule. Und hinter uns liegt quasi ein ganzer Sommer. Bei manchen war dieser eher normal, arbeitsreich, unspektakulär. Bei einigen anderen aber voller besonderer Momente, spektakulärer Ereignisse, Urlaub, Ferien. Wenn dann aber diese besondere Zeit, der Urlaub, die Ferien vorbei sind, dann stolpert man so in den Alltag, ins Schul- und Berufsleben wieder rein. „Der Ernst des Lebens beginnt nun wieder“ Ich kenn das von mir, so volle Konzentration auf den Alltag. Das Wohlbefinden, das Schöne was man erlebt hat, kommt in die hinterste Schublade. Oft kommt man dann in so einen Strudel rein, dass man den Blick für die schönen Dinge im Leben verliert. Da verfall ich dann zum Beispiel immer so ins Meckern/Brudeln. Eine Lösung dafür ist die Dankbarkeit, die bewusste Wertschätzung von den guten Dingen im Leben. Darum soll es heute hier beim Weindorfimpuls gehen.

Ich weiß nicht genau, was du diesen Sommer, die vergangene Woche erlebt hast. Wo du gerade in deinem Leben stehst. Es ist gut dass du hier bist, dir Zeit genommen hast. Ich lade dich nun ein diesen YouGo! ganz bewusst zu beginnen. Wer mag, darf dies gerne mit dem Kreuzzeichen tun.

**Thematisches Lied:** What a wonderful World

YouGo! am 08.09.2024 um 11:30 Uhr in Stuttgart auf dem Weindorf

## **Geschichte**

Ante

Eine weise, alte Frau lebt zufrieden in ihrer kleinen Hütte. Eines Tages kommen die Kinder des Dorfes zu ihr. Schüchtern stehen sie am Gartenzaun. Die Frau, die das aufgeregte Wispern natürlich längst wahrgenommen hat, wartet geduldig, bis sich eines der Kinder traut, sie anzusprechen.

„Die Leute im Dorf sagen, dass du reich bist.“ sagt eines der Kinder. „Warum lebst du dann in dieser kleinen Hütte und nicht in einem großen Schloss?“ Nachdenklich blickt die alte Frau die Kinder an. „Sagen die Leute das? Nun, sie meinen damit nicht, dass ich viel Geld habe. Ich habe viel Freude am Leben - und deshalb bin ich reich.“

Nicht viel Geld und trotzdem reich? Wie war das zu verstehen? Die Kinder schauen erstaunt. „Soll ich euch mein Geheimnis verraten?“ fragt die Frau. Erwartungsvolles Nicken bei den Kindern. Natürlich wollen sie das Geheimnis wissen! Die Frau greift in die linke Tasche ihrer Weste und holt eine Handvoll Bohnen heraus.

„Das ist das Geheimnis meines Glücks und meines Reichtums:

Jeden Tag, wenn ich aufstehe, stecke ich eine Handvoll Bohnen ein - in die linke Tasche. Und jedes Mal, wenn mir etwas gut gefällt und es mein Herz berührt, nehme ich eine Bohne und lege sie in meine rechte Tasche. Zum Beispiel wenn ich mich darüber freue, wie prächtig die Rosen in meinem Garten blühen - eine Bohne in die rechte Tasche. Wenn ein Vogel singt - eine Bohne in die rechte Tasche. Wenn ein Mensch mich freundlich grüßt oder wenn die Sonne meine Haut wärmt - wieder eine Bohne. Am Abend nehme ich all die Bohnen dieses Tages aus meiner rechten Tasche. Ich erinnere mich daran, wie viel Gutes und Schönes ich an diesem Tag erlebt habe und sage Gott „Danke“ dafür. Die Dankbarkeit macht mich reich! ... Wartet einen Moment! Ich hole etwas für euch...“

Still und staunend schauen die Kinder der alten Frau nach, die im Haus verschwindet. Die Dankbarkeit macht sie reich?! Mit einem Körbchen voller Bohnen taucht da die Frau schon wieder in der Haustür auf. Jedem Kind hält sie das Körbchen hin und jeder steckt eine Handvoll Bohnen in seine linke Hosentasche. Und was tut die Frau, als die Kinder kurze Zeit später fröhlich abmarschieren? Sie nimmt nicht nur eine Bohne sondern sogar zwei aus der linken Tasche und legt sie in die rechte.

YouGo! am 08.09.2024 um 11:30 Uhr in Stuttgart auf dem Weindorf

### **Auslegung | Botschaft**

Meike

Eine schöne Geschichte, die wir eben gehört haben, mit einer sehr wichtigen Botschaft – nämlich die kleinen Dinge des Alltags zu sehen, sie wertzuschätzen und dankbar für sie zu sein, auch wenn das nicht immer einfach ist.

In der Geschichte sagte die alte Frau „Ich habe viel Freude am Leben – und deshalb bin ich reich.“ Diese Haltung von ihr, finde ich sehr beeindruckend und bewundernswert. Eine Haltung oder Einstellung, die wir uns selbst, zumindest ab und zu, zu Herzen nehmen sollten. Natürlich haben wir in unserem Alltag immer wieder auch schwierige Situationen, stehen vor besonderen Herausforderungen und uns beschäftigen manchmal auch gewisse Sorgen. Wichtig ist aber an solchen Tagen oder in diesen Situationen, dass man sich nicht von all den negativen Dingen vereinnahmen lässt, sondern versucht zum einen positiv zu denken und zum anderen auch dankbar für all die guten Dinge zu sein, die uns passieren. Und dafür muss man manchmal vielleicht auch kurz innehalten, zur Ruhe kommen, damit man diese kleinen Wunder des Alltags bemerkt – wie sie die Frau in der Geschichte eben auch aufgezählt hat: die Blumen, die blühen, das Zwitschern und Singen der Vögel, das liebe Lächeln und der freundliche Gruß, wenn man jemanden trifft, die warmen Sonnenstrahlen oder auch die lachenden Kinder. Ich glaube, wenn man das schafft, dieses „Geheimnis ihres Glücks und Reichtums“ in das eigene Leben zu integrieren und sich diese Haltung aneignet, kann man sogar mit schwierigeren Situationen besser umgehen, weil man all die positiven und schönen Dinge fest im Herzen trägt.

Auch in bestimmten Alltagssituationen, die uns vielleicht manchmal auch belasten oder ärgern, kann es helfen, den Blick hochzunehmen, kurz innezuhalten und zu überlegen, was man daraus auch Positives ziehen kann. Zum Beispiel wenn man mit der Hausarbeit beschäftigt ist, Wäsche waschen oder putzen muss, kann man auch dankbar dafür sein, Kleidung und ein Dach über dem Kopf zu haben. Oder auch, wenn der Wecker morgens mal wieder zu früh klingelt, dann versucht dankbar dafür zu sein, dass ihr einen neuen Tag geschenkt bekommt, dass es euch gut geht und ihr gesund aufstehen könnt. Diese kleine Änderung der Sichtweise kann eine unfassbar große Wirkung auf deine persönliche Grundstimmung haben, auf deine Art wie du durch Leben gehst und auch anderen begegnest.

YouGo! am 08.09.2024 um 11:30 Uhr in Stuttgart auf dem Weindorf

Und da dieses Umdenken vor allem am Anfang gar nicht so leicht ist, haben wir ein paar Tipps für euch, die euch dabei helfen könnten:

- Eine Möglichkeit wäre natürlich, es so zu machen wie die Frau in der Geschichte – mit einer Handvoll Bohnen, die ihr den Tag über von der einen Hosentasche in die andere tut, wenn ihr etwas Schönes bemerkt oder erlebt.
- Weil man aber vielleicht nicht jeden Tag Bohnen zur Hand hat, gibt es auch die Möglichkeit, dass ihr abends, vor dem Schlafengehen, den Tag Revue passieren lasst und euch 3 Dinge überlegt, für die ihr heute dankbar seid.
- Und als dritte Idee möchten wir euch mitgeben, dass ihr euch alle paar Tage die eigenen Fotos auf dem Handy immer mal wieder durchschauen und so reflektieren könnt, was ihr alles Gutes erlebt hat und für welche Begegnungen ihr dankbar seid.

Diese Ideen und Gedanken wollen wir euch gerne mitgeben und laden euch dazu ein, sie in eurem Alltag einmal auszuprobieren und vielleicht auch in diesen zu integrieren. Öffnet eure Augen und auch eure Herzen, seid offen für all die schönen Dinge, die passieren und seid neugierig die kleinen Wunder des Alltags zu entdecken und sie wertzuschätzen!

**Lied:** Schenke mir Gott

YouGo! am 08.09.2024 um 11:30 Uhr in Stuttgart auf dem Weindorf

## **Fürbitten**

*-Währenddessen Instrumental „Wo ich auch stehe“ und Weihrauchkörnchen einlegen.*

Lieber Vater im Himmel, wir sehen das manchmal nicht und doch gibt es das, immer, jeden Tag. Dinge für die wir dankbar sein können. Ich möchte dich bitten, öffne uns die Augen dafür das Gute zu sehen und es anzunehmen.

- Wir sind gut so wie wir sind: mit allem, was wir gut können, mit der Vielfalt an Talenten, die jede und jeder in sich trägt. Schenke uns die Kraft, dass wir uns mit unseren Talenten und Gaben zum Wohl unserer Mitmenschen einsetzen und jeden Tag dankbar dafür sind.
- Jeden neuen Tag, jeden Neubeginn egal ob beruflich oder privat wollen wir mit Freude entgegengehen und mit neuer Hoffnung annehmen, dass es ein guter Tag und ein guter Neubeginn wird. Dankbar dafür, dass in jedem Neubeginn neue Möglichkeiten innewohnen.
- Wir sind umringt von vielen Menschen: Familie, Freunde, Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, Nachbarn, Bekannte. Wir sind dankbar für ihre Nähe und Liebe. Lass uns ihnen immer wertschätzend entgegentreten und ihnen zeigen, wie wichtig sie für uns sind. In Worten und in kleinen Gesten.
- Die Natur ist voll von kleinen Besonderheiten und Wundern. Oft laufen wir einfach unbeachtet daran vorbei. Jede Blume, jede Pflanze, jedes Tier ist etwas Besonderes. Wir wollen ihnen wertschätzend und voller Liebe und Dankbarkeit entgegentreten und sie beschützen und hegen und pflegen, wo es nötig ist.
- Manchmal sind es die kleinen Dinge, die uns ganz plötzlich und unerwartet bewegen: ein liebes Wort, eine kleine Aufmerksamkeit, eine Umarmung, ein Lächeln. Versuchen wir die nötige Achtsamkeit zu finden, um diese schönen und ermutigenden Dinge wahrzunehmen und zu erkennen.
- Es gibt Dinge in unserem Leben, die wir nicht verstehen können: Enttäuschung, Traurigkeit, Schmerzen, Krankheit, Tod. Wir wollen uns gegenseitig in diesen Situationen Kraft und Mut schenken, um damit besser umgehen zu können.

Vater im Himmel, du bist immer für uns da und zeigst uns auch die kleinen Dinge im Leben für die wir dankbar sein können. Gib uns offene Augen, offene Ohren und offene Hände, um die kleinen Dinge zu erkennen und mit Dankbarkeit an andere weiterzugeben. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. AMEN

## **Vater unser**

Gabriela

Alle unsere Wünsche und Anliegen, ob ausgesprochen oder unausgesprochen, sind in einem Gebet zusammengefasst, das uns mit vielen Menschen auf der ganzen Welt verbindet - das Vater unser. Das wollen wir nun gemeinsam beten und alle, die möchten, sind herzlich dazu eingeladen mitzubeten.

YouGo! am 08.09.2024 um 11:30 Uhr in Stuttgart auf dem Weindorf

**Friedensimpuls** – Kerze anzünden

Sina & Meike

Schlechte Nachrichten gibt es immer wieder, sie handeln von Krieg, Streit, Auseinandersetzungen, Sorgen und Ängsten. Hier fällt es einem selbst dann besonders schwer das positive zu sehen. Dennoch darf man nicht wegschauen. Frieden ist im Kleinen und Großen möglich. Du kannst Frieden bringen, ganz egal woher du kommst, wen du liebst oder woran du glaubst. Als Symbol dafür entzünden wir nun diese Kerze.

Ich wünsche dir Augen,  
die die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen  
und ins rechte Licht rücken.

Ich wünsche dir Ohren, die die Schwingungen  
und Untertöne im Gespräch mit anderen aufnehmen.

Ich wünsche die Hände, die nicht lange überlegen,  
ob sie helfen und gut sein sollen.

Ich wünsche die zur rechten Zeit das richtige Wort.

Ich wünsche dir Mut, Ungerechtigkeit zu benennen,  
damit wir in einer Welt voll Vielfalt und Liebe leben.

Ich wünsche Dir ein liebendes Herz,  
von dem du dich leiten lässt,  
damit überall, wo du bist, der Friede einzieht.

Ich wünsche dir Freude, Liebe, Glück,  
Zuversicht, Gelassenheit, Demut.

Ich wünsche dir Güte -  
Eigenschaften, die dich das werden lassen,  
was in dir angelegt ist,  
jeden Tag ein wenig mehr,  
denn Wachstum braucht Frieden.

Ich wünsche Dir genügend Erholung  
und ausreichend Schlaf,  
Arbeit, die Freude macht,  
Menschen, die dich mögen und bejahen  
und dir Mut machen;  
aber auch Menschen,  
Menschen, die dich bestätigen,  
die dich anregen,  
die dir Vorbild sein können,  
die dir weiterhelfen,  
wenn du traurig bist - und müde - und erschöpft.

All das wünsche ich dir  
mit diesem Gruße des Friedens.

**Lied:** Imagine

YouGo! am 08.09.2024 um 11:30 Uhr in Stuttgart auf dem Weindorf

### **Danke & Verabschiedung**

Ante

Ich möchte nochmal an unsere Geschichte von eben erinnern. Die Frau mit den Bohnen in der Tasche, jede Bohne steht für einen Moment im Tag, der sie glücklich macht und für den sie dankbar ist. Wie schon Meike vorhin gesagt hat, probiert das aus. Schaut mit dem Blick der Dankbarkeit auf euren Alltag, euer Leben. Schätzt die kleinen Dinge im Leben. Es kann der ehrlich gemeinte Dank an der Bäckertheke, unter Kollegen, an den Ehepartner, an die Eltern, an das Kind sein. Ihr könnt auch euer Dankgebet an Gott richten. Auch mal selbst zu sich danke sagen. Oder du machst es wie die Frau in der Geschichte und nimmst dir eine Hand voll Bohnen. Für jeden schönen Moment eine Bohne in die andere Tasche stecken. Wer möchte, darf sich gerne an der Schüssel hier vorn bedienen und eine Hand Bohnen mitnehmen.

Probiere es aus, dein Leben mit dankbaren Augen zu sehen. Mach dir damit selbst Mut, denke an all das Gute in deinem Leben. Lass das Gefühl der Dankbarkeit in dir wachsen.

Vielen lieben Dank, dass du hier hergekommen bist und mit uns YouGo! gefeiert hast. Es war total schön bekannte, aber auch unbekannte Gesichter hier zu sehen. Wir freuen uns, wenn wir uns beim nächsten YouGo! wieder sehen. Unsere Termine für November und Dezember findet ihr auf dem Liedblatt.

Ebenfalls möchten wir uns bei allen Beteiligten des Weindorfes für die Unterstützung davor und währenddessen bedanken. Vielen Dank für die Einladung und die Möglichkeit hier in der Kulturlaube YouGo! zu feiern.

Ein großes Danke gilt an euch, Connected. Vielen Dank, dass ihr extra nach Stuttgart gekommen seid. Es war super. Wir sehen uns dann wieder im November, denn da begleitet ihr unseren YouGo! wieder.

Nun wünschen wir euch allen einen schönen Sonntag. Vielleicht sieht man sich ja gleich auf Weindorf. Genießt den Tag und kommt morgen gut in die neue Woche. Allen Schüler\*innen und Urlauber\*innen wünschen wir einen guten Start ins Schul- und Berufsleben.



YouGo! am 08.09.2024 um 11:30 Uhr in Stuttgart auf dem Weindorf

### **Segen**

Am Ende des YouGos wollen wir noch gemeinsam den Segen empfangen. Das Wort Segnen kommt von dem lateinischen Wort „benedicere“ – jemandem etwas Gutes sagen. Somit wollen wir euch diese guten Worte gerne mit auf den Weg geben:

Ich wünsche dir Gottes Segen

Ich wünsche dir, dass Gott deine Augen und dein Herz jeden Tag aufs Neue öffnet.

Ich wünsche dir, dass du die kleinen wunderschönen Dinge entdeckst, die uns das Leben schenkt:

Die Blumen, wenn sie blühen in all ihren Farben,  
das Zwitschern der Vögel,  
das freundliche Gespräch mit der Nachbarin,  
die lachenden Kinder  
und die Sonne, die deine Haut, aber auch dein Herz erwärmt.

Ich wünsche dir Gottes Segen

Ich wünsche dir die Fähigkeit zum Staunen über all die kleinen Wunder des Alltags und ich wünsche dir, dass du sie schätzen und für sie dankbar sein kannst.

Ich wünsche dir, dass du jeden Tag mit einem Lächeln beginnst und beendest und ich wünsche dir positive Gedanken, die deine Seele inspirieren.

Ich wünsche dir Gottes Segen

Ich wünsche dir, dass sich dein Herz auch immer für die anderen öffnet und du dafür aufmerksam bist, wenn jemand deine Hilfe braucht.

Ich wünsche dir, dass Gott dich auf all deinen Wegen begleitet und dass du seinen Segen jeden Tag spürst. All das wünsche ich dir!

So möge uns Gott jeden Tag begleiten und beschützen und uns seinen Segen schenken. Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Schlusslied:** Freude (Etwas in mir)

**Zugaben der Band:** Ist da Jemand